

---

FACETTEN N° V

---

**SONATEN VON STRAUSS  
UND SCHUBERT**

---

**DAVID LÜTHY (VIOLONCELLO)  
FLORIAN WACHTER (KLAVIER)**

---

**FR, 29. OKTOBER 2021, 19 UHR**

---

**FACETTEN**

---

**KONZERTREIHE 2021/22  
LEHRPERSONEN UND GÄSTE**

---

## SONATEN VON STRAUSS UND SCHUBERT

---

**DAVID LÜTHY (VIOLONCELLO)**  
**FLORIAN WACHTER (KLAVIER)**

Freitag, 29. Oktober 2021, 19 Uhr  
Konzertsaal, Tössertobelstrasse 1, Eintritt frei – Kollekte  
Zutritt für Personen ab 16 Jahren nur mit Covid-Zertifikat und Identitätsnachweis  
Anmeldung empfohlen unter [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch)

---

**Richard Strauss** (1864–1949)

Sonate F-Dur für Cello und Klavier Op. 6.  
Allegro con brio  
Andante ma non troppo  
Finale: Allegro Vivo

**Franz Schubert** (1797–1828)

Sonate «Arpeggione» a-Moll D 821 für Cello und Klavier  
Allegro moderato  
Adagio  
Allegretto

Zwei völlig verschiedene Werke für Cello und Klavier ertönen im Konzert kurz nacheinander. Die F-Dur Sonate von Richard Strauss ist ein Frühwerk und strotzt nur so von Selbstbewusstsein des jungen Komponisten. Das brillante Werk begeistert durch seine harmonische Farbigkeit und eingängigen, weitgespannten Kantilenen. Ihm gegenüber steht die im letzten Lebensabschnitt komponierte Arpeggionesonate in a-Moll von Franz Schubert. Die intime Tonsprache schafft hier einen lyrischen, bisweilen melancholischen Charakter. Beide Werke überraschen allerdings auch mit gegenteiligen Stimmungslagen: So findet sich bei Strauss ein tieftrauriges Andante und bei Schubert ein virtuos-heiteres Allegretto zum Abschluss.

Nächstes Konzert in der Facetten-Konzertreihe:

Facetten VI: Astor Piazzolla und seine Liebe zu Bach, Freitag, 12. November 2021, 19 Uhr

Trio Artemis: Bettina Macher (Cello), Katja Hess (Violine), Myriam Ruesch (Klavier), Marcelo Nisinman (Bandoneon)